



In diesem Artikel

10 Dateimanager im Test
 Windows-Explorer vs. Alternativen **164**

Produkte im Detail
 Dateimanager mit Komfort –
 FTP-Client, Sync-Tool inklusive **165**

Tipps & Tricks
 Mehr Komfort für den Testsieger **168**

Unverzichtbare Add-ons
 Windows-Explorer aufrüsten **172**

Pro & Contra
 Einsatz des Windows-Explorers –
 ja oder nein? **172**

Auf der Heft-CD/DVD
 Demoverionen der getesteten
 Dateimanager

Ob Einsteiger oder PC-Profi – wer die Dateiverwaltung mit dem Windows-Explorer erledigt, arbeitet nicht effizient. Der Nutzer muss auf Features verzichten, die den Bedienkomfort dramatisch erhöhen, wie etwa die Zwei-Fenster-Ansicht. Zudem fehlen sinnvolle Extrafunktionen wie ein integrierter FTP-Client. Wer solche Möglichkeiten nutzen und die tägliche Arbeit am PC optimieren will, sollte sich nach einem alternativen Dateimanager umsehen.

Im Test prüft PCpro, wie gut sich neun kommerzielle Dateimanager in der Praxis bewähren und ob sie dem Windows-Pendant in jedem Punkt überlegen sind. Auch der Windows-Explorer befindet sich im Testfeld und wird unter die Lupe genommen.

Jede Alternative ist besser

Alle kommerziellen Dateimanager schneiden im Test besser ab als der Windows-Explorer. Testsieger Speed Commander 11 schlägt die Microsoft-Komponente um Längen und überzeugt durch die besten File-Management-Features. Sogar die fünf Programme mit der Gesamtnote »befriedigend« sind insgesamt besser als Microsofts Datei-Tool: Sie arbeiten mit Zwei-Fenster-Darstellung, einer Synchronisierungs-Funktion und – bis auf Idos Win Pro 5.5 – mit einem FTP-Client. Maßgeblich verantwortlich für das schlechte Abschneiden des Windows-Explorers ist aber die Kombination aus Leistung, Ausstattung und Bedienung. Beispiel Anlegen eines neuen Ordners: Wo Windows-Explorer-User drei Klicks (*Datei/Neu/Ordner*) benötigen, akzeptieren alle Alternativen einen Shortcut, [F7], [Einfg] oder [Strg] + [N].

Apropos Tastenkombinationen: EF Commander, Windows Command Center und Win NC ignorieren die Windows-Standards, etwa [Strg] + [C] für *Kopieren* und [F5] für *Aktualisieren*. Stattdessen setzen sie auf die

Dateimanagement Deluxe

Datei-Splitting, FTP-Client, Packer und vieles mehr: Profi-Dateimanager bieten dem Anwender ein All-inclusive-Paket. Da kann der Windows-Explorer nicht mithalten.

ARTUR HOFFMANN, BRITTA WIDMANN

Shortcuts eines alten Bekannten, des legendären Norton Commander (NC). Total Commander kennt zumindest die meisten Windows-Shortcuts und erlaubt dem Anwender, die Tastenbelegung anzupassen. EF Commander, Windows Command Center und Win NC sind daher für User gut, die dem altgedienten Norton nachtrauern und die Shortcuts womöglich noch im Kopf haben. Alle anderen Anwender müssen sich umgewöhnen.

Mehr Ausstattung fürs Geld

Unterschiede zeigen sich auch bei der Ausstattung der Dateimanager. Wo sich der Windows-Explorer auf das Entpacken von ZIP-Archiven beschränkt, dekomprimieren alle anderen zumindest auch RAR- und CAB-

Dateien. Auch sind alle Testkandidaten in der Lage, Dateien als ZIP-Archive zu speichern. Bis auf Power Desk Pro verfügen außerdem alle Programme über eine Funktion zum Splitten und Zusammenfügen von Dateien. Ein Dateibetrachter, der eine Vorschau direkt im Programmfenster anzeigt, gehört ebenfalls zur Grundausstattung. Die meisten Grafik- und Office-Formate lesen im Test Power Desk Pro, Speed Commander sowie Windows Command Center.

Eine Menge Gründe also für die Anschaffung eines kommerziellen Dateimanagers. Anwender, die trotzdem kein Geld für so ein Tool ausgeben wollen, finden auf Seite 172 Tipps, wie sich die Mängel des Microsoft-Explorers mit Freeware beheben lassen. *BW*

Produkte im Detail

Neun Programme rücken dem Windows-Explorer mit mehr Funktionsvielfalt und Komfort zu Leibe.

Dateimanager gibt es schon länger als Windows. Mangels Komfort bei der Dateiverwaltung unter DOS programmierte Peter Norton den legendären Norton Commander (NC), der den Umgang mit Dateien und Ordnern stark vereinfachte. Alle getesteten Programme zollen dem Norton-Tool bereits im Programmnamen ihren Tribut: Immerhin sechs von neun Produkten nennen sich »Commander«. Allerdings gibt es keinen Grund, dass Programme auch heute noch auf die NC-Tastenkombinationen wie zum Beispiel [F5] für Kopieren setzen und gleichzeitig die Windows-Konventionen komplett ignorieren.

Dass sich das Beste aus beiden Welten vereinen lässt, zeigen Speed Commander, Datei Commander und Power Desk Pro. Standardmäßig sind die Windows-Tastenkombinationen aktiv. Auf Wunsch verwendet der Anwender die klassischen NC-Shortcuts. Neben dem Windows-Explorer folgen Directory Opus und Idos Win Pro den Windows-Konventionen. Bei Directory Opus ändert der Anwender die Tastenbelegung nach Belieben.

Entscheidend: Zwei-Fenster-Ansicht

Der wichtigste Vorteil der alternativen Dateimanagers ist die Zwei-Fenster-Darstellung. Dieses Feature erleichtert die Dateiverwaltung, da der Anwender nicht mehr mit mehreren Explorer-Instanzen hantieren muss. Aber auch Routine-Aktionen wie *Ausschneiden*, *Kopieren* und *Einfügen* gehen so wesentlich komfortabler vonstatten.

Abgesehen vom Windows-Explorer verfügen alle getesteten Dateimanager über diese elementare Funktion. Bis auf Windows Command Center und Win NC unterstützen alle Tools die horizontale und vertikale Fenstererteilung. Die mit Abstand meisten Fensterdarstellungsmodi, darunter *Commander*, *Filmstreifen* und *Explorer* finden sich in Directory Opus. Zudem kann der User das Benutzer-Interface nach Belieben anpassen und die unterschiedlichen Layouts speichern.

Eine ähnliche – wenn auch nicht so vielfältige – Funktion findet sich zudem in Power Desk Pro und Speed Commander. In Kombination mit der überzeugenden Bedienung, erreichen diese drei Produkte die Bedienungsnote »sehr gut«. Spitzenreiter ist Power Desk Pro.

Effizientes Dateimanagement

Für noch mehr Komfort in Sachen Dateimanagement sorgt das Batch-Kopieren. Damit markiert der Anwender zuerst Dateien in verschiedenen Verzeichnissen, um diese dann in einem Rutsch in den Zielordner zu duplizieren. So eine sinnvolle Funktion bieten Speed Commander, Datei Commander, EF Commander und Total Commander. Auch dieses essenzielle Feature wird dem User des Windows-Explorer vorenthalten.

Die tägliche Arbeit erleichtert auch das dialogbasierte Kopieren und Verschieben. Beim Windows-Explorer muss man dazu die Dateien markieren, einen Shortcut drücken, mit mehreren Mausklicks in das Zielverzeichnis

Empfehlung der Redaktion



Speed Commander 11.01

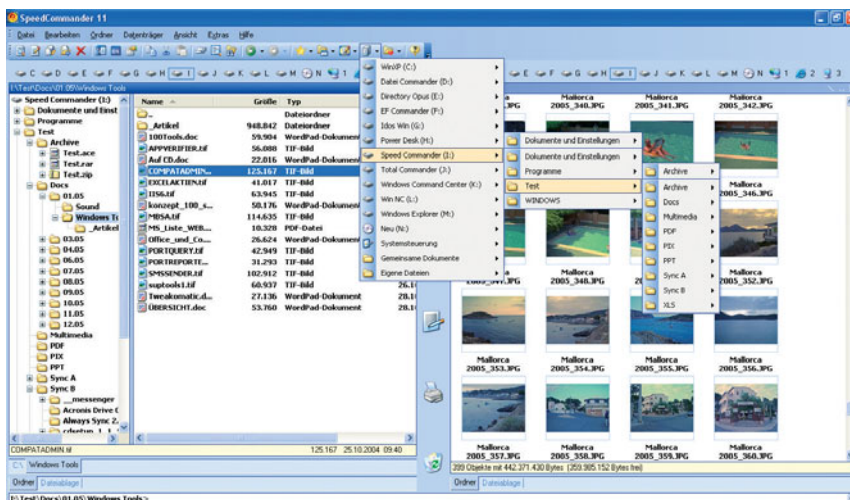
Den Testsieg erringt Speed Commander 11 mit leichtem Vorsprung gegenüber Directory Opus 8.2. Unterm Strich setzt sich die Mischung aus überdurchschnittlicher Leistung, sinnvollen Extras und sehr guter Bedienung durch. Mit dem akzeptablen Preis von 38 Euro ist Speed Commander 11 uneingeschränkt empfehlenswert.

Die besten Dateimanager

- 1 Speed Project**
Speed Commander 11.01 . . . **88,8**
- 2 Haage & Partner**
Directory Opus 8.2.1.0 **88,1**
- 3 Vcom/Avanquest**
Power Desk Professional 6 . . . **86,0**
- 4 Christian Lütgens**
Datei Commander 7.2 **82,5**
- 5 C.Ghisler & Co.**
Total Commander 6.53 **78,7**

Hersteller Produkt

maximal 100 Punkte

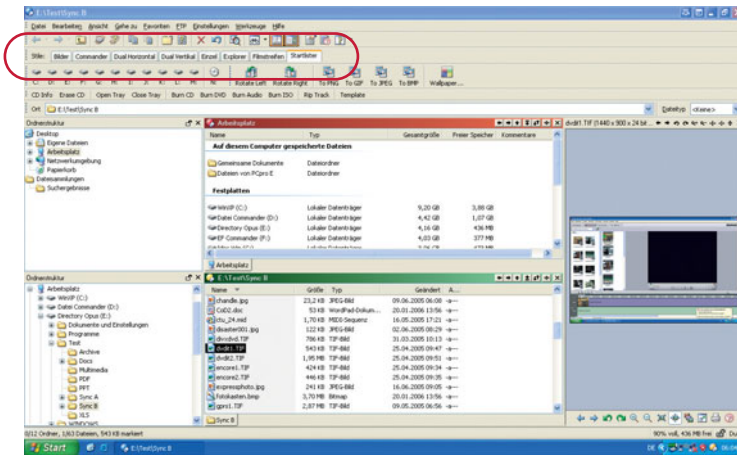


Speed Commander 11 führt das Testfeld sowohl in Sachen Leistung als auch in puncto Bedienung an – ein beispielhaft guter Dateimanager

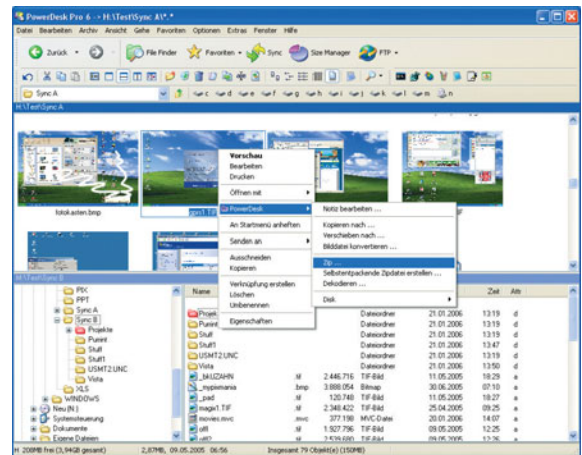
nis wechseln, die Dateien/Ordner einfügen und dann wieder umständlich zum Quellverzeichnis zurückkehren. Bei den anderen Testkandidaten geht das einfacher: Markieren, Taste drücken, das Ziel wählen und dann das Kopieren/Verschieben starten. Diese typische NC-Funktion beherrschen alle Programme.

Das gleichzeitige Kopieren/Verschieben und Umbenennen ist mit Idos Win Pro, Power Desk Pro, Win NC und Windows-Explorer nicht möglich. Windows Command Center unterstützt lediglich das Kopieren/Umbenennen. In allen anderen Tools findet sich diese Funktion.

Überraschend deutliche Unterschiede gibt es bei der Kopiergeschwindigkeit. Am schnellsten geht es mit Win NC. Das Tool kopiert 400 JPEG-Bilder in 1 Minute, 48 Sekunden. Datei Commander und Directory Opus benötigen 1 Minute, 59 Sekunden bzw. 2 Minuten. Schlusslichter sind Windows-Explorer mit 2 Minuten, 53 Sekunden, Total Commander



Directory Opus 8.2 überzeugt durch die nahezu beliebige Konfiguration des Interfaces und die acht Anzeigemodi



Power Desk Professional 6 bietet den mit Abstand besten Dateiviewer; das Tool ist ideal für Einsteiger

mit 3 Minuten, 37 Sekunden und Power Desk Pro mit 4 Minuten, 2 Sekunden.

Hilfreich ist eine Funktion, mit der sich Dateien in virtuellen Ordnern ablegen lassen. Das schafft Übersicht: Anstatt die für ein Projekt benötigten Dokumente in einem Ordner abzulegen und die Elemente so mehrmals auf der Festplatte vorzuhalten, legt man die Dateien in einem speziellen Container ab. Datei Commander, Directory Opus, EF Commander und Speed Commander verfügen über ein solches Feature. Windows-

fen und in den Dateimanager integrieren. Beispielhaft ist hingegen Directory Opus. Neben der ohnehin ausgezeichneten Suchroutine, die unter anderem auch nach Attributen fahndet und die Kombination beliebiger Suchfilter erlaubt, lässt sich das kostenlose Such-Tool Google Desktop Search in das Programm implementieren.

Klein sind die Unterschiede der Dateimanager in Sachen Suchperformance. Am schnellsten geht Power Desk Pro zu Werke: Nach fünf Sekunden präsentiert das Pro-

für Nutzer wichtig, die Daten zwischen Desktop-PC und Notebook abgleichen wollen. Auch bei der Datensicherung ist es hilfreich, die Inhalte zweier Verzeichnisse zu vergleichen und – bei Unterschieden – zu synchronisieren. Die größte Unterstützung bekommen Nutzer von Speed Commander. Die Komponente *File Sync* stellt die Unterschiede vollkommen übersichtlich dar. Die Anzeige gleicher Dateien lässt sich ausschalten, und der User kann benutzerdefinierte Sync-Profilen speichern. Das führt in Kombination mit den bereits aufgezählten Merkmalen dazu, dass Speed Commander als einziges Produkt die Leistungsnote »sehr gut« erhält.

Überdurchschnittlich gut sind auch die Sync-Routinen von Datei Commander, Directory Opus Power Desk Pro, Total Commander und Windows Command Center. Lediglich der Verzicht auf das Speichern von Synchronisationsprofilen mindert den Nutzwert der beiden letztgenannten Tools. Die Qualität der restlichen Programme reicht von zufrieden stellend (Directory Opus) über gerade noch in Ordnung (EF Commander und Idos Win Pro) bis hin zu unbrauchbar (Win NC). Diese Programme sind nicht bedienerfreundlich genug. Zudem synchronisiert Idos Win nur in eine Richtung; Total Commander und Win NC kopieren keine leeren Ordner.



»Obwohl die Dateiverwaltung viel Zeit kostet, arbeiten viele Anwender mit dem Windows-Explorer statt mit einem richtig guten Dateimanager. Der Test zeigt: So ein Tool gehört auf jeden PC.«

BRITTA WIDMANN, REDAKTEURIN SOFTWARE

Explorer muss hier passen. Den insgesamt besten Eindruck beim Dateimanagement hinterlässt der Testsieger Speed Commander.

Mogelpackung Suchroutine

Anwender, die Geld für einen Dateimanager ausgeben, erwarten, dass die Suchroutine der Windows-eigenen Funktion überlegen ist. Doch das ist nicht immer der Fall. So verfügen nur sieben Programme über eine eigene Suchroutine, wobei die Funktionen von Datei Commander und Windows Command Center keinen Deut besser sind als die Windows-Suche. So verzichten sie beispielsweise auf den Suchfilter Datei-Attribute. EF Commander, Idos Win Pro und Windows Explorer greifen komplett auf das Windows-Feature zurück, was den Nutzwert schmälert. Allerdings können EF-Commander-Nutzer für zehn Euro die Suchroutine EF Find kau-

gramm die 15 präparierten Fundstellen. Nicht minder flott sind EF Commander, Idos Win Pro, Speed Commander, Windows Command Center und Total Commander mit jeweils sechs Sekunden.

Bei der Dublettensuche machen vier Tools ihre Sache besser als der Windows-Explorer. Datei Commander, Directory Opus, Speed Commander und Total Commander bieten eine spezielle Routine zum Aufspüren der doppelten Files. Auf die Volltextsuche verstehen sich alle zehn Dateimanager. Die besten Spürhunde im Test sind Directory Opus und Speed Commander.

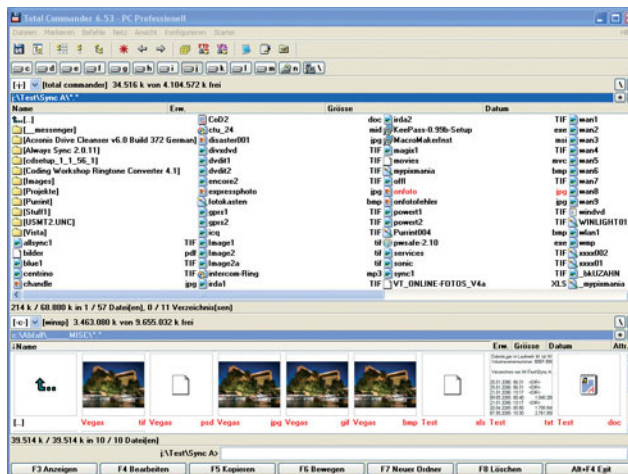
Verzeichnisse synchronisieren

Funktionen zum Vergleichen und Synchronisieren von Ordnern finden sich in allen Testkandidaten mit Ausnahme des Windows-Explorers. Dieses Feature ist nicht nur

Komprimierung mitgeliefert

Der XP-Dateimanager entpackt ZIP-Archive. Mit anderen gängigen Formaten, etwa ACE und RAR kann der Windows-Explorer nichts anfangen. Selbst das hauseigene CAB-Format ignoriert der XP-Dateimanager geflissentlich. Anders die Archivunterstützung der anderen neun Programme. Alle Testkandidaten packen und entpacken ZIP-Dateien. ACE-, CAB- und RAR-Archive lassen sich zumindest dekomprimieren. Nur Directory Opus und Power Desk Pro verzichten auf ACE-Support.

Total Commander 6.53 – der beste Norton-Commander-Klon setzt Windows-Konventionen wie etwa Shortcuts zumindest halbherzig um. Die Minimal-Ausstattung lässt sich durch Plug-ins erweitern



Die größte Formatunterstützung bieten Power Desk Pro, EF Commander und Speed Commander mit 28, 18 und 12 Dekomprimierverfahren. Allerdings dürfte kaum ein Anwender jemals in die Verlegenheit kommen, Dateien in den weniger gebräuchlichen Formaten ARC, LHA oder ZOO entpacken zu müssen, so dass im Grunde genommen der ZIP-, RAR- und CAB-Support völlig ausreicht.

Ähnlich große Differenzen offenbaren sich bei der Komprimierung. Gar keine zusätzlichen Packverfahren kennen Datei Commander, Directory Opus, Idos Win Pro und Power Desk Pro. Win NC unterstützt TAR, Total Commander TAR, GZ und TGZ. Spitzenreiter in puncto Komprimierverfahren ist der Testsieger Speed Commander mit zwölf Formaten. EF Commander und Windows Command Center arbeiten mit neun beziehungsweise sieben Packroutinen.

Einen immer größeren Stellenwert nehmen die Security-Features *Restloses Löschen von Dateien* (so genanntes Sanitizing) und das Verschlüsseln ein. Ein Datenshredder findet sich im Testsieger Speed Commander sowie in Datei Commander, Directory Opus, Idos Win Pro, Power Desk Pro, Windows Command Center und EF Commander. Die Anzahl der durchgeführten Überschreibvorgänge kann aber nur bei den drei erstgenannten Tools vorgegeben werden.

Sicherheit geht vor

Das Verschlüsseln beherrschen nur Power Desk Pro, Datei Commander, Windows Command Center und Win NC. Die Spanne der Verschlüsselungsverfahren reicht von zwei bis 18. Höchsten Sicherheitsansprüchen genügt Datei Commander, der unter anderem die als unknackbar geltenden Algorithmen

Blowfish und RC4 unterstützt. Ebenso sicher sind Windows Command Center (Blowfish und RC2) und Win NC (Blowfish).

Die Datensicherung ist mit Datei Commander und Win NC möglich. Allerdings beschränkt sich Win NC auf rudimentäre Funktionen und verzichtet auch auf das zeitgesteuerte Backup. Demgegenüber verfügt Datei Commander über ein vollwertiges Backup-Modul. Überhaupt ist dieses Programm das am besten ausgestattete. Das genaue Gegenteil, nämlich die Programme mit der schlechtesten Ausstattung, sind Idos Win Pro und Total Commander. Sogar der Windows-Explorer schneidet in diesem Punkt besser ab als diese beiden Programme. Er bietet zumindest eine Diashow- und eine Brennfunktion. Zwar stehen auf der Homepage von Total Commander Dutzende Plug-ins kostenlos zur Verfügung, doch auch der Windows-Explorer lässt sich mit Add-ons nachrüsten.

Datei-Austausch übers Internet

Zur Grundausstattung eines modernen Datei-Tools gehört auch ein FTP-Client. Von den zehn Testkandidaten verzichten lediglich Idos Win Pro und Windows-Explorer auf diese sinnvolle Erweiterung. Nicht unbedingt nötig, bei der täglichen Arbeit aber hilfreich ist die Brennfunktion wie sie Datei Commander, EF Commander, Win NC und Windows-Explorer bieten. Allerdings schreiben die beiden erstgenannten Tools nur dann Daten auf eine CD, wenn Nero installiert ist. Nur Win NC und Windows-Explorer sind mit einer eigenen Brennroutine ausgestattet. *BWI*

Tipps & Tricks zum Testsieger

Speed Commander 11 hat dem Windows-Explorer schon einiges voraus. Mit den folgenden Kniffen wird die Arbeit mit dem Tool aber noch komfortabler.

Ordnerstruktur ohne Inhalte kopieren

Mit der Filterfunktion können Sie eine beliebig verschachtelte Ordnerstruktur kopieren, ohne dass auch die in den Verzeichnissen gespeicherten Dateien übertragen werden.

Schritt 1 Mit [STRG] + [F] aktivieren Sie den Filterdialog, ein Klick auf *Filter* öffnet das Konfigurationsfenster.

Schritt 2 Klicken Sie auf *Neu*, tippen Sie eine Bezeichnung, etwa *Copy Ordnerstruktur* ein, definieren Sie unter *Dateiname/Ausschließen* den Filter **.**. Schließen Sie die Dialoge mit *OK*.

Schritt 3 Anschließend markieren Sie die zu kopierende Ordnerstruktur, drücken [F5], wählen bei *Filter*: die zuvor angelegte Dateimaske aus und starten das Kopieren mit *OK*.

Mozilla statt Internet Explorer

Speed Commander 11 zeigt auch Webseiten an. Dabei greift das Tool auf die Internet-Explorer-Engine zurück. Wenn Sie sich

die Webseiten mit Mozilla/Firefox darstellen lassen wollen, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

Schritt 1 Laden Sie sich von der Website www.iol.ie/~locka/mozillacon-trol.htm#download die aktuelle Version des Mozilla-Active-X-Controls herunter.

Schritt 2 Im Dateimanager wechseln Sie in den Installationsordner – standardmäßig *Programme\Mozilla ActiveX Control* – und klicken auf *DOS-Kommandointerpreter*.

Schritt 3 Tippen Sie in die DOS-Box den Befehl *regsvr32 mozctlx.dll* ein, um die DLL-Datei im System zu registrieren.

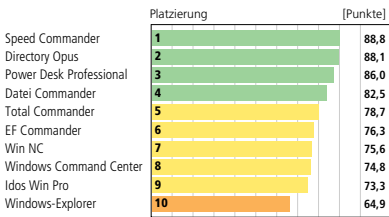
Schritt 4 Wählen Sie *Extras\Einstellungen\Anwendungen & Internet* und aktivieren Sie im Bereich *Internet* den nun anwählbaren Befehl *Mozilla ActiveX-Control verwenden*.

Makros erleichtern die Arbeit

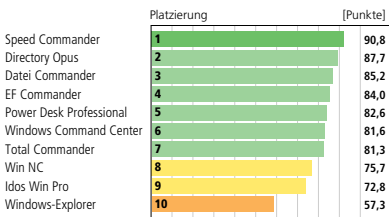
Makros und Add-ins automatisieren viele Arbeiten. Im Speed-Commander-Wiki (<http://wiki.speedproject.de>) finden sich viele vorgefertigte Erweiterungen, darunter auch das Add-in *Wfx Wrapper*, mit dem sich Total-Commander-Plug-ins in Speed Commander verwenden lassen. *BWI*

Wertungen

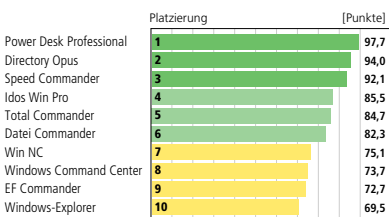
Gesamtwertung 100 %



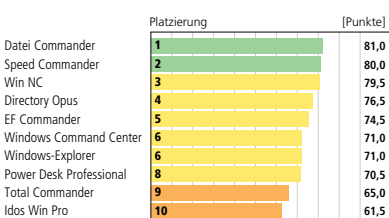
Leistung 35 %



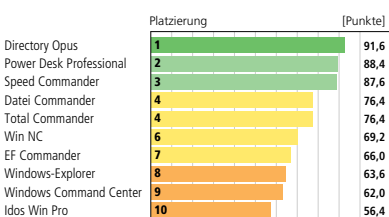
Bedienung 35 %



Ausstattung 20 %



Support 10 %



- sehr gut 90,0 bis 100 Punkte
- gut 80,0 bis 89,9 Punkte
- befriedigend 65,0 bis 79,9 Punkte
- ausreichend 50,0 bis 64,9 Punkte
- mangelhaft 0 bis 49,9 Punkte

So testen wir

PCpro testet die Dateimanager vor allem auf ihre Praxistauglichkeit und ihren Bedienkomfort.

Es ist klar: Der Windows-Explorer zeigt vor allem im Dateimanagement deutliche Defizite. Die PC-Professionell-Tester ziehen für den Vergleichstest neun deutschsprachige kommerzielle Tools heran. Dabei interessiert sie vor allem die Praxistauglichkeit der Alternativen.

Bei der Auswahl der neun Testkandidaten sind folgende Ausstattungsmerkmale entscheidend: Zwei-Fenster-Darstellung, Synchronisations-Funktion sowie integrierter Dateiviewer und Packer. Diese Funktionen bietet der Windows-Explorer nicht; sie sind für ein kommerzielles Tool, das sich der Anwender als Zusatzprogramm auf den Rechner holt, absolute Mindestvoraussetzung.

Besser und schneller?

Um die Performance der Programme zu ermitteln, führen die Tester Tätigkeiten durch, die dem Anwender im Alltag täglich dutzendfach von der Hand gehen, zum Beispiel das Kopieren und Synchronisieren von Ordnern sowie die Dateisuche. Im konkreten Test bedeutet das: Die Laborexperthen kopieren ein Verzeichnis mit 400 JPG-Bildern (423 MByte) und führen eine partitionsweite Dateisuche nach dem Suchbegriff »bildbe« durch.

Daneben interessiert die PCpro-Tester, wie schnell die Alternativen zwei Verzeichnisse mit 690 Dateien – davon 64 fehlende beziehungsweise veränderte Files – synchronisieren. Zudem wird eine 3 MByte große Testdatei auf einen FTP-Server hochgeladen und die Geschwindigkeit gemessen.

Das zweite Kriterium zur Bemessung der Praxistauglichkeit ist eine intuitive Bedienung. Dazu gehört, dass sich die Programme bei der Belegung der Funktionstasten und Shortcuts an die Windows-Konventionen halten. Programme, die diese Vorgaben ignorieren, müssen sich mit einer schlechteren Bedienungswertung begnügen.

Der Test läuft unter Windows XP Pro SP 2 auf einem MSI-Megabook M 645-1656 DL, mit Pentium M/1,6 GHz, 512 MByte RAM. *BW*

Leistung (35%) Zwei-Fenster-Darstellung, Datei-Anzeigemodi, Suchfunktionen, Batchfunktionen, Synchronisation, FTP, Kommandozeile

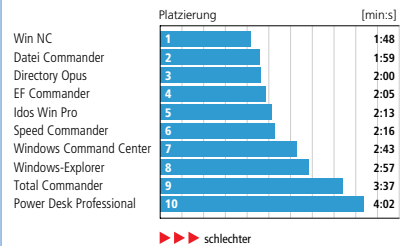
Bedienung (35%) Benutzerdefiniertes Interface, windowskonforme Tastenkombinationen, Shortcuts

Ausstattung (20%) Dateibetrachter, Datenschredder, Brennfunktion, Texteditor, Backup-Tool

Support (10%) Integrierte Update-Funktion, E-Mail-Support, Websupport, telefonische Hotline

Messungen

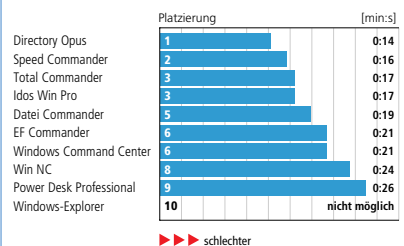
Dateien kopieren (423 MByte)



Dateisuche



Ordner synchronisieren
Verzeichnis A: 465 MByte,
Verzeichnis B: 421 MByte



FTP-Upload
Datenvolumen 3 MByte



Unverzichtbare Windows-Explorer-Add-ons

Fehlende Funktionen im Windows-Explorer lassen sich einfach nachrüsten. PCpro zeigt, mit welchen zehn Freeware-Tools Sie den Dateimanager tunen.

Der erste Schritt zum Windows-Explorer Deluxe besteht darin, die Ein-Fenster-Darstellung zu beseitigen. Spielen Sie Folder Box 1.20 (www.baxbex.de/freeware.html, PCP-Code: FOLDER) ein und öffnen Sie den Win-Dateimanager. Klicken Sie auf *Ansicht>Explorer-Leiste>Folder Box*, um die Zwei-Fenster-Ansicht zu aktivieren. Ein weiteres Versäumnis der Entwickler bügelt Bx New Folder 1.0 (www.baxbex.de/freeware.html, PCP-Code: BXNEW) aus. Statt ein neues Verzeichnis über *Datei>Neu>Ordner* anzulegen, müssen Sie nach dem Einspielen des Add-ons nur [F1] drücken.

Im Batchverfahren kopieren

Viel Zeit spart Piky Basket. Damit kopieren und verschieben Sie Dateien im Batchverfahren. Piky Basket 2.0 (www.conceptworld.com/Piky/, PCP-Code: PIKY) erweitert das Kontextmenü der rechten Maustaste um diese Funktion. Nach der Installation klicken Sie Dateien und Ordner per rechter Maustaste an und wählen *Piky Basket>Drop into the Basket* aus. Haben Sie alle gewünschten Elemente in der Piky-Basket-Ablage zwischengespeichert, wechseln Sie ins Zielverzeichnis und wählen den Kontextmenü-Befehl *Piky Basket>Copy All beziehungsweise Move all*.

Kopiervorgang anhalten

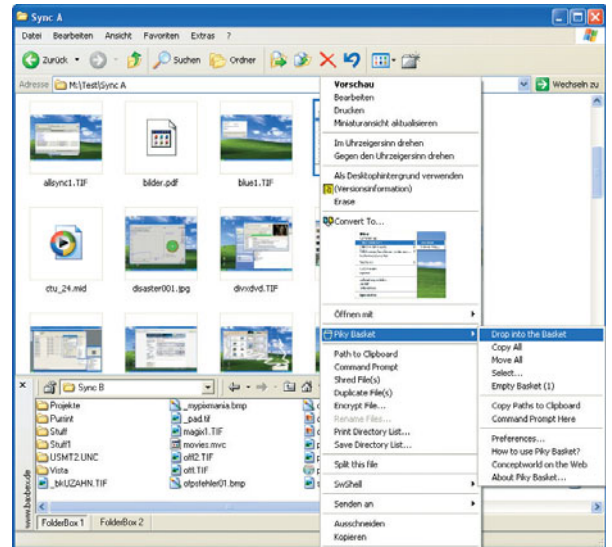
Ebenfalls für das Kopieren und Verschieben zuständig ist Total Copy XP 1.2 (www.ranvik.net/totalcopy/, PCP-Code: COPY).

Im Gegensatz zur XP-eigenen Routine kann das Tool Kopiervorgänge anhalten und wieder aufnehmen. Die Handhabung ist einfach: Sie ziehen die Dateien oder den Ordner mit der rechten Maustaste aus dem Quell- in das Zielfenster und wählen im Kontextmenü den Befehl *Total Copy Here* oder *Total Move Here*.

Beim Aufspüren von Duplikaten und der schnellen Dateisuche steht Ihnen Sw Shell 1.4 (www.sw4you.de/swshell.php3, PCP-Code: Shell) zur Seite. Sie klicken einen Ordner an und wählen dann den Befehl *Ermittle gleiche Dateien* oder *Suche Dateiname*.

Explorer mit DOS-Shell

Anwender, die regelmäßig mit Kommandozeilenbefehlen arbeiten, wissen, dass der Bedienkomfort zu wünschen übrig lässt. Besonders der manuelle Verzeichniswechsel kostet Zeit. Abhilfe schafft Command Prompt Explorer Bar (www.codeproject.com/csharp/CommandBar.asp). Dieses Add-in verankert eine DOS-Shell im Windows-Explorer. Nach dem Einspielen des Tools – das .Net-Framework ab 1.1 ist hierfür erforderlich – rufen Sie die Erweiterung mit [STRG] + [M] auf. Der Clou: Den Pfad des in der oberen Hälfte ausgewählten Ordners übernimmt die Erweiterung automatisch.



Mit den richtigen Add-ins lassen sich die größten Windows-Explorer-Mängel ausmerzen

Ausschließlich um das Splitten und Zusammenfügen umfangreicher Dateien kümmert sich Split Files Shell Extension 3.1b (www.prima-freeware.de). Sie wählen die Datei aus, legen die Größe der Einzelteile fest und starten das Teilen.

Usability geht über alles

Der Windows-Explorer ist in der Lage, Thumbnails von Bilddateien anzuzeigen, sofern der Anwender die Miniaturansicht aktiviert hat. Komfortabler ist es jedoch, die Vorschau grafiken im Kontextmenü anzuzeigen. Dies erlaubt das Add-in Shell Extension 2.0 (www.firmtools.com/products/shell-extension/). Darüber hinaus können Sie Grafiken per *Convert to*-Befehl in eines von 15 Zielformaten, darunter beispielsweise JPG, PSD und TIF umwandeln.

Ein Mehr an Sicherheit

Immerhin sechs der Dateimanager im Test haben eine Funktion zum rückstandsfreien Löschen von Daten. Um dieses Feature im Windows-Explorer zu integrieren, müssen Sie zu Eraser 5.7 (www.heidi.ie/eraser/) greifen. Ein Dateishredder findet sich auch in den Rjh Extensions 1.3 (www.rjhsoftware.com/rjhextensions/, PCP-Code: RJH). Wichtiger sind aber die im Kontextmenü verankerten Funktionen zum Ver- und Entschlüsseln von Dateien. Mit von der Partie ist der Befehl *DOS Prompt*, der ein DOS-Fenster im ausgewählten Verzeichnis öffnet. BWI

Pro & Contra Windows-Explorer



Artur Hoffmann,
ständiger Mitarbeiter bei PCpro

alternativen Filemanager erwarte. Auf den Windows-Explorer kann ich gut verzichten, vor allem, weil ihm Extras wie Packer, Sanitizing- und Sync-Feature fehlen.

Ich habe mit dem Norton Commander gearbeitet, aber in 15 Jahren Windows sind mir [STRG] + [C] und Konsorten in Fleisch und Blut, so dass ich heute die Unterstützung der Windows-Konventionen von einem



Heiko Mergard,
Stellvertretender Chefredakteur

alle sind mit Gratis-Add-ons auszubessern, so dass ich einen individuellen Datei-Browser habe – ohne Mehrkosten. Für das gesparte Geld gönne ich mir mehr Speicher.




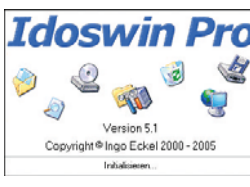
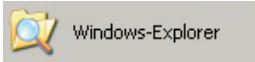
Zugegeben, ich nutze den Windows-Explorer, denn daran bin ich gewöhnt. Wilde Datenschiebereien vermeide ich durch sinnvolle Ordnerstrukturen. Die Explorer-Schwächen kenne ich gut, aber (fast)

| |  |  |  |  |  |
|--|---|---|--|---|---|
| Produkt | Speed Commander 11.01 | Directory Opus 8.2.1.0 | Power Desk Professional 6 | Datei Commander 7.2 | Total Commander 6.53 |
| Hersteller | Speed Project | Haage & Partner | Vcom/Avanquest | Christian Lütgens | C. Ghisler & Co. |
| Internet | www.speedproject.de | www.haage-partner.de/dopus/ | www.avanquest.com | www.dateicommander.de | www.ghisler.com |
| Preis | 38 Euro | 50 Euro | 50 Euro | 25 Euro | 28 Euro |
| Gesamturteil (Punkte) | gut 88,8 | gut 88,1 | gut 86,0 | gut 82,5 | befriedigend 78,7 |
| Leistung (35%) | sehr gut 90,8 | gut 87,7 | gut 82,6 | gut 85,2 | gut 81,3 |
| Bedienung (35%) | sehr gut 92,1 | sehr gut 94,0 | sehr gut 97,7 | gut 82,3 | gut 84,9 |
| Ausstattung (20%) | gut 80,0 | befriedigend 76,5 | befriedigend 70,5 | gut 81,0 | befriedigend 65,0 |
| Support (10%) | gut 87,6 | sehr gut 91,6 | gut 88,4 | befriedigend 76,4 | befriedigend 76,4 |
| Fazit | | | | | |
| | Der Testsieger bietet alle Funktionen, die der Anwender von einem leistungsfähigen Dateimanager erwartet. Dazu üppige Zusatzausstattung und beispielhafte Bedienung. | Kein zweites Tool bietet mehr Darstellungsoptionen. Die nicht komplett deutsche Oberfläche und eine nicht ganz überzeugende Ausstattung trüben den guten Eindruck etwas. | Die Kombination aus aufgeräumtem Interface und intuitiver Bedienung sorgen für komfortables Dateimanagement. Gut geeignet für weniger versierte Anwender. | Das günstigste Produkt im Test bietet am meisten Extras, auch einige weniger sinnvolle. Der Nachteil: Das überladene Interface steht zielgerichtetem Arbeiten zunächst entgegen. | Der optisch spröde Dateimanager folgt den NC-Konventionen, unterstützt aber fast alle Windows-Shortcuts. Negativ wirkt sich aber der Verzicht auf fast alle sinnvollen Extras aus. |
| Grundfunktionen | | | | | |
| Zwei-Fenster-Darstellung (vertikal/horizontal) | ja/ja | ja/ja | ja/ja | ja/ja | ja/ja |
| Dateisortierung nach | Änderungsdatum, Dateiattribute, Größe, Gruppierung, Name, Typ | Änderungsdatum, Dateiattribute, Größe, Name, Typ | Dateiattribute, Datum, Endung, Größe, Name, Typ | Änderungsdatum, Dateiattribute, Größe, Name, Typ | Datum, Erweiterung, Größe, Name |
| Dateien batchweise kopieren/verschieben | ja/ja | nein/nein | nein/nein | ja/ja | ja/ja |
| Dateien dialogbasiert kopieren/verschieben | ja/ja, [F5]/[F6] | ja/ja, Menübefehl | ja/ja, [F7]/[F8] | ja/ja, [F5]/[F6] | ja/ja, [F5]/[F6] |
| Dateien kopieren/verschieben und gleichzeitig umbenennen | ja/ja | ja/ja | nein/nein | ja/ja | ja/ja |
| Neuen Ordner gleich öffnen | nein | ja | nein | ja | nein |
| Virtuelle Ordner | ja | ja | nein | ja | nein, Plug-in nötig |
| Automatische Aktualisierung der Ordnerinhalte | ja | ja | ja | ja | ja |
| Kriterien für Dateisuche | u.a. Änderungs-/Erstellungsdatum, Dateiattribute, Größe, Name, Windows-Suche möglich | u.a. Änderungs-/Erstellungsdatum, Beschreibung, Dateiattribute, Größe, Name | u.a. Dateiattribute, Datum/Zeit, Größe, Name, Speicherort, Windows-Suche möglich | Änderungs-/Erstellungsdatum, Größe, Name, Windows-Suche möglich | u.a. Alter, Änderungs-/Erstellungsdatum, Dateiattribute, Größe, Name |
| Dublettsuche | ja | ja | nein | ja | ja |
| Volltextsuche | ja | ja | ja | ja | ja |
| Dateifilter | ja | ja | ja | ja | ja |
| Dateimanagement | | | | | |
| Dateien packen (ZIP) | ja | ja | ja | ja | ja |
| Dateien packen (weitere Packformate) | ja, 12 Formate | keine | keine | keine | ja, 3 Formate |
| Dateien entpacken (ZIP) | ja | ja | ja | ja | ja |
| Dateien entpacken (weitere Packformate) | ja, 12 Formate | ja, 2 Formate | ja, 28 Formate | ja, 3 Formate | ja, 7 Formate |
| Textdateien vergleichen | nein | nein | nein | nein | ja |
| Ordnerinhalte vergleichen/synchronisieren | ja/ja | ja/ja | ja/ja | ja/ja | ja/ja |
| Synchprofile speichern/wieder verwenden | ja/ja | nein/nein | ja/ja | ja/ja | nein/nein |
| Dateien ver- und entschlüsseln | nein | nein | ja | ja | nein, Plug-in nötig |
| Dateien splitten/zusammenfügen | ja/ja | ja/ja | nein/nein | ja/ja | ja/ja |
| Verzeichnislisten drucken | ja | ja | ja | ja | ja |
| FTP-Unterstützung | ja, mit Site-Verwaltung | ja, mit Site-Verwaltung | ja, mit Site-Verwaltung | ja, mit Site-Verwaltung | ja, mit Site-Verwaltung |
| Kommandozeile | ja | ja, im Kontextmenü | ja | ja, über Menü | ja, über Menü |
| Zusatz-Funktionen | | | | | |
| Dateiviewer (unterstützte Formate) | BMP, GIF, JPG, PSD, TIFF, DOC, TXT | BMP, GIF, JPG, PSD, TIFF, TXT | BMP, GIF, JPG, PSD, TIFF, DOC, TXT, XLS | BMP, GIF, JPG, TIFF, TXT | BMP, TXT |
| Datenshredder | ja | ja | ja | ja | nein |
| Brennfunktion | nein | nein | nein | ja (mit Nero ab 6.3.1.6) | nein (Plug-in nötig) |
| Texteditor/Hex-Editor | ja/nein | nein/nein | nein/nein | nein/nein | nein/nein, Plug-in nötig |
| Backup-Tool | nein | nein | nein | ja | nein |
| Bedienung | | | | | |
| Desktop/Schnellstart-Verknüpfung | ja/nein | ja/nein | nein/ja | ja/ja | ja/nein |
| Schneller Aufruf häufig genutzter Ordner | ja | ja | ja | ja | ja |
| Anzeige des zuletzt geöffneten Ordners bei Programmstart | ja | ja | ja | ja | ja |
| Windowskonforme Tastenkürzel | ja | ja | ja | ja | nein |
| Benutzerdefinierte Tastenkürzel | ja | ja | ja | nein | ja |
| Service | | | | | |
| Integrierte Update-Funktion | nein | ja | ja | ja | nein |
| E-Mail-Support/Web-Support | ja/ja | ja/ja | ja/ja | ja/ja | ja/ja |
| Telefonische Hotline | ja (044 51) 95 91 30 | ja (061 74) 96 61 00 | ja (09 00) 110 12 99 ¹⁾ | ja (04 51) 60 29 35 | nein |

¹⁾1,50 Euro pro Minute

²⁾Auslandstarif

³⁾12 Cent pro Minute

| |  |  |  |  |  |
|--|--|---|---|--|---|
| | EF Commander 4.51 EF Software www.efsoftware.com/cw/d.htm 25 Euro | Win NC 4.4 Dunes Multimedia www.winnc.com 30 Euro | Windows Command Center 2.1 E-Merge GmbH www.emerge.de 30 Euro | Idos Win Pro 5.1 Ingo Eckel www.idoswin.de 25 Euro | Windows-Explorer Microsoft www.microsoft.de in Windows enthalten |
| | befriedigend 76,3 gut 84,0 befriedigend 72,7 befriedigend 74,5 befriedigend 66,0 | befriedigend 75,6 befriedigend 75,7 befriedigend 75,1 befriedigend 79,5 befriedigend 69,2 | befriedigend 74,8 gut 81,6 befriedigend 73,7 befriedigend 71,0 ausreichend 62,0 | befriedigend 73,3 befriedigend 72,8 gut 85,5 ausreichend 61,5 ausreichend 56,4 | ausreichend 64,9 ausreichend 57,3 befriedigend 69,5 befriedigend 71,0 ausreichend 63,6 |
| | Bedienführung nur im Norton-Commander-Stil. An den Grundfunktionen gibt es nichts auszusetzen. Die Packfunktionen sind beispielhaft – NC-affine User können durchaus zugreifen. | Groß ist die Zusatzausstattung, doch der Großteil der Extras, etwa die CD-Ripping-Routine, hat nichts in einem Dateimanager zu suchen. Im Gegenzug mangelt es dem Tool an essenziellen Funktionen. | Als reines Komprimierprogramm würde das Tool einen besseren Eindruck hinterlassen. Doch um als täglich genutzter Dateimanager zu überzeugen, müsste die Zusatzausstattung besser sein. | Einziges positives Merkmal ist die gute Bedienung. Demgegenüber stehen ausreichende Zusatzausstattung, Verzicht auf einen FTP-Client sowie verbesserungswürdige Syncfunktion. | Einzig die vollständige Integration in das Betriebssystem spricht für die Nutzung. Die Bedienung ist zwar eingängig, aber allen alternativen Dateimanagern im Test unterlegen. |
| | ja/ja | ja/nein | ja/nein | ja/ja | nein/nein |
| | Datum/Zeit, Erweiterung, Größe, Name | Datum/Zeit, Erweiterung, Größe, Name | Datum/Zeit, Erweiterung, Größe, Name | Dateiattribute, Datum/Zeit, Größe, Name, Typ | Abmessungen, Änderungsdatum, Datum Bildaufnahme, Größe, Name, Typ |
| | ja/ja | nein/nein | nein/nein | nein/nein | nein/nein |
| | ja/ja, [F5]/[F6] | ja/ja, [F5]/[F6] | ja/ja, [F5]/[F6] | ja/ja, [STRG + X]/[STRG + M] | nein/nein |
| | ja/ja | nein/nein | nein/nein | nein/nein | nein/nein |
| | nein | nein | nein | nein | nein |
| | ja | nein | nein | nein | nein |
| | ja | ja | ja | ja | nein |
| | u.a. Änderungs-/Erstellungsdatum (Windows-Suchfunktion) Größe, Name | Änderungs-/Erstellungsdatum, Dateiattribute, Name, Speicherort, Größe | Änderungs-/Erstellungsdatum, Dateiattribute, Größe, Name, Ort | u.a. Änderungs-/Erstellungsdatum (Windows-Suchfunktion) Größe, Name | u.a. Änderungs-/Erstellungsdatum, Größe, Name |
| | nein | nein | nein | nein | nein |
| | ja | ja | ja | ja | ja |
| | ja | ja | ja | ja | nein |
| | ja | ja | ja | ja | ja |
| | ja, 9 Formate | ja | ja, 7 Formate | keine | nein |
| | ja | ja | ja | ja | ja |
| | ja, 18 Formate | ja, 6 Formate | ja, 7 Formate | ja, 3 Formate | nein |
| | ja | ja | ja | ja | nein |
| | ja/ja | ja/ja | ja/ja | ja/ja | nein/nein |
| | nein/nein | nein/nein | nein/nein | nein/nein | nein/nein |
| | nein | ja | ja | nein | nein, nur EFS unter XPPro auf NTFS |
| | ja/ja | ja/ja | ja/ja | ja/ja | nein/nein |
| | ja | nein | ja | ja | nein |
| | ja, mit Site-Verwaltung | ja, mit Site-Verwaltung | ja, mit Site-Verwaltung | nein | nein |
| | ja | ja | ja | ja | nein |
| | BMP, GIF, JPG, TIFF, TXT | BMP, GIF, JPG, TXT | BMP, GIF, JPG, PSD, TIFF, DOC, TXT | BMP, GIF, JPG, TXT | BMP, GIF, JPG, TXT |
| | ja | nein | ja | ja | nein |
| | ja (falls Nero ab 5.0.3.9 installiert ist) | ja | nein | nein | ja |
| | ja/ja | ja/ja | ja/ja | ja/ja | ja/nein |
| | nein | ja | nein | nein | nein, nur in Windows-OS integriert |
| | ja/nein | ja/nein | nein/nein | ja/nein | nein/nein |
| | ja | ja | ja | ja | nein |
| | ja | ja | ja | ja | nein |
| | nein | nein | nein | ja | ja |
| | nein | nein | nein | nein | nein |
| | nein | ja | nein | nein | nein |
| | ja/nein | ja/ja | ja/nein | ja/nein | ja/ja |
| | ja (06 11) 40 94 52 | ja, (+31 02 51) 37 31 06 ²⁾ | ja (02 51) 430 00 | nein | ja (018 05) 67 22 55 ³⁾ |